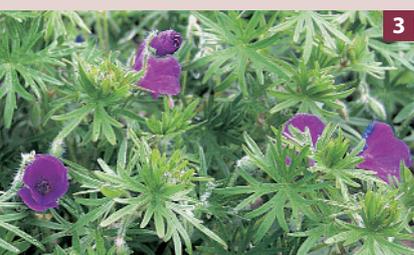


Nicht immer sind Stauden, die sich in Gartencentern und Baumärkten den heutigen Anforderungen an Topfpflanzen entsprechend attraktiv blühend und kompakt wachsend präsentieren, langlebige Gäste in Garten und Park. Der unabhängige Arbeitskreis Staudensichtung im Bund deutscher Staudengärtner prüft daher Staudensortimente konsequent auf ihren Gartenwert. Gesundheit, Vitalität, Langlebigkeit und Attraktivität sind wichtige Prüfkriterien. Dazu werden alle verfügbaren Sorten einer Staudenart oder -gattung zusammengetragen und auf ihre Sortenechtheit geprüft. Die sortenechten Pflanzen werden vermehrt und in Sichtungsgärten mit unterschiedlichen Klima- und Bodenbedingungen zur Beurteilung aufgefplant. Dies geschieht über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren hinweg. Abschließend werden die Bewertungen ausgezeichnete Sorte***, sehr gute Sorte**, gute Sorte*, Liebhabersorte = Li und Lokalsorte = Lo vergeben. Die Sichtungsergebnisse werden regelmäßig in der „Gartenpraxis“ und anderen Zeitschriften veröffentlicht. Informationen zu den neuesten Ergebnissen sind unter www.staudensichtung.de nachzulesen.



Die besten Lungenkräuter

Die Prüfung der Pulmonaria-Arten und -Sorten erbrachte einige Überraschungen. Die Sorte 'Mrs Moon' wird häufig nachgefragt und gepflanzt. Unter dieser Bezeichnung sind jedoch verschiedenartigste Pflanzen im Umlauf – und was nun die „echte“ 'Mrs Moon' ist, lässt sich nicht mehr klären. Doch es gibt eine Reihe anderer verlässlicher Sorten, die schön gefleckte Blätter zeigen und dazu ansprechend blühen. Am besten bewertet wurden P. saccharata 'Lewis Palmer'***, 'Reginald Kaye'** (Saccharata-Gruppe), P. officinalis 'Frühlingskleid'**, P. officinalis 'Wuppertal'** und P. rubra 'Redstart'**.



Storachschnabel

Das in den Staudengärtnereien überaus umfangreiche und in vielfältiger Weise faszinierende Geranium-Sortiment wird vom Arbeitskreis Staudensichtung in mehreren Schritten bewertet. Brandaktuelle Ergebnisse liegen jetzt für die oft gepflanzten Auslesen von Geranium macrorrhizum, G. x cantabrigiense, G. renardii und G. sanguineum vor. Manch weit verbreitete Standardsorte wie G. macrorrhizum 'Ingwersen' oder G. x cantabrigiense 'Biokovo' erwies sich gegenüber noch jüngeren Sorten als krankheitsanfällig und weniger vital, andere wie G. renardii 'Tschelda' waren blühfaul. Überzeugende Gartenbilder lassen sich mit den zahlreichen als „ausgezeichnet“ und „sehr gut“ beurteilten Sorten schaffen.

Geranium-Sortiment (Teil 1) – Bewertung

G. x cantabrigiense 'Berggarten'	***	G. renardii	**
G. x cantabrigiense 'Cambridge'	**	G. sanguineum var. striatum	***
G. macrorrhizum 'Camce'	**	G. sanguineum 'Album'	***
G. macrorrhizum 'Spessart'	**	G. sanguineum 'Inverness'	***
G. macrorrhizum 'Bevan's Variety'	**	G. sanguineum 'Elsbeth'	***
G. macrorrhizum 'Czakor'	**	G. sanguineum 'Nanum'	**
G. renardii 'Terre Franche'	***	G. sanguineum 'Compactum'	**
G. renardii 'Philippe Vapelle'	***		

Rau- und Glattblatt-Astern

Kein Garten ohne Herbst-Astern! Doch die Anfälligkeit für Krankheiten und Schädlinge bei den Glattblatt-Astern und die nicht immer befriedigende Standfestigkeit bei den Raublatt-Astern erweisen sich oft als Schwachpunkte. Während schlechte Sorten infolge starken Mehltaubefalls mitunter nicht einmal blühen, zeigen andere Sorten kaum Befall und bieten trotz des bei Aster novae-angliae keinesfalls krankhaften Aufkahls der Stängel zur Blütezeit einen attraktiven Anblick. Die als „sehr gut“ bewerteten Sorten sind sehr verlässliche und überzeugende Gartengäste. Bei den Glattblatt-Astern (Aster novi-belgii) erhielten dieses Prädikat 'Blütenmeer'***, 'Dauerblau'**, 'Karminkuppel'**, 'Rosa Perle'**, 'Rosenquarz'** und 'Schöne von Dietlikon'**, bei den Raublatt-Astern 'Alma Pötschke'**, 'Andenken an Paul Gerber'**, 'Barr's Pink'**, 'Herbstschnee'** und 'Violetta'**.

Purpurglöckchen

Heuchera sind attraktive Blatt- und Blütenschmuckpflanzen. Dank intensiver Züchtungsarbeit und ständig neu auf den Markt gebrachten Sorten gehören sie zu den in riesigen Stückzahlen als Topfpflanzen verkauften Stauden. Die Sichtung sollte zeigen, inwieweit sich die Purpurglöckchen als dauerhaft, attraktiv und vital erweisen würden. Einige bekannte Sorten versagten innerhalb kurzer Zeit, waren kurzlebig oder hatten kaum Zuwachs. Andere sind hingegen hervorragende, dauerhafte Gartenpflanzen: 'Ruby Veil'***, 'Molly Bush'***, 'Purple Petticoats'***, 'Plum Pudding' (S)***, 'Cappuccino'*** sowie die Unterart Heuchera villosa var. macrorrhiza**.



Herbst-Chrysanthemem

Die zahlreichen Sorten der Herbst-Chrysanthemem unterscheiden sich nicht nur in Blütenfarbe und -form. Winterhärte und Blütezeit sind wesentliche Kriterien für ihren Gartenwert. Auch bei den Herbst-Chrysanthemem überzeugten einige weit verbreitete Standardsorten wie 'Nebelrose' oder 'Clara Curtis' die Sichtungsexperten nicht. Das riesige in den Staudengärtnereien verfügbare Sortiment bietet jedoch ausreichend reichblütige, standfeste, gesunde und gut winterharte Sorten für einen langen Blütenzeitraum. Die besten Sorten haben sowohl den kalten Winter 2002/2003 als auch den nassen 2003/2004 unbeschadet überstanden, blühen überreich und fallen

nicht um. Vor allem die Sorten 'Anastasia'***, 'Bienchen'***, 'Hebe'***, 'Herbstbrokat'**, 'Julia'**, 'Kleiner Bernstein'**, 'L'Innocence'**, 'Rumpelstilzchen'**, 'Schweizerland'** und 'Twinkle'** überzeugten.



10

11

12



9

- 1 Pulmonaria rubra 'Redstart'**
 - 2 Pulmonaria 'Lewis Palmer'*** (Saccharata-Gruppe)
 - 3 Geranium sanguineum 'Elsbeth'***
 - 4 Geranium macrorrhizum 'Camce'**
 - 5 Geranium renardii 'Terre Franche'***
 - 6 Aster novi-belgii 'Rosenquarz'**
 - 7 Aster novi-belgii 'Dauerblau'**
 - 8 Aster novi-belgii 'Karminkuppel'**
 - 9 Chrysanthemum 'Schweizerland'**
 - 10 Chrysanthemum 'Bienchen'***
 - 11 Chrysanthemum 'Anastasia'***
 - 12 Chrysanthemum 'Hebe'***
- Titel** Geranium macr. 'Bevan's Variety'**

Literatur

Prof. Bernd Hertle, in „Gartenpraxis“ 2003:

- „Gartenwert der Lungenkräuter“, Nr. 10/03, S. 12-19
- „Die besten Rau- und Glattblatt-Astern“, Nr. 11/03, S. 28-35
- „Der Gartenwert der Herbst-Chrysanthemem“, Nr. 12/03, S. 16-22

Prof. Bernd Hertle, in „Gartenpraxis“ 2004:

- „Geranium macrorrhizum und G. x cantabrigiense bewertet“, Nr. 10/04, S. 12-18
- „Sichtungsergebnisse Geranium sanguineum und G. renardii“, Nr. 11/04

Sichtungsgärten

- | | |
|--------------------------|--|
| 06406 Bernburg | Hochschule Anhalt (FH), Fachbereich LOEL |
| 40225 Düsseldorf | Botanischer Garten der Heinrich Heine Universität |
| 99085 Erfurt | FH Erfurt, Fachbereich Gartenbau |
| 85350 Freising | Institut für Gartenbau, Forschungsanstalt für Gartenbau Weihenstephan |
| 30419 Hannover | Berggarten Hannover |
| 69123 Heidelberg | LVG Heidelberg |
| 37671 Höxter | FH Lippe und Höxter, Fachbereich 9 |
| 14476 Marquardt | Bundessortenamt, Prüfstelle Marquardt |
| 72622 Nürtingen | Lehr- und Versuchsgärten Landschaftsarchitektur |
| 49090 Osnabrück | FH Osnabrück, FB Landschaftsarchitektur |
| 06484 Quedlinburg | LLG Zentrum für Gartenbau und Technik Quedlinburg-Ditfurt |
| 70599 Stuttgart | Universität Hohenheim, Staatsschule für Gartenbau, Versuchsstation für Gartenbau |
| 69469 Weinheim | Schau- und Sichtungsgarten Hermannshof e.V. |

Bund deutscher STAUDENGÄRTNER

Bettina Banse
Godesberger Allee 142-148
D-53175 Bonn

Telefon 02 28/8 10 02-55
Telefax 02 28/8 10 02-48

zvg-bonn.banse@g-net.de
www.stauden.de

Herausgeber:
Bund deutscher Staudengärtner
Text: Prof. Dr. Bernd Hertle,
Klaus-Peter Manig
Fotos: Fachhochschule Weihenstephan (Freising), Beate Zillmer,
Klaus-Peter Manig

Nähere Informationen zum
Thema Staudensichtung unter:
www.staudensichtung.de

Arbeitskreis Staudensichtung im Bund deutscher Staudengärtner



DIE SIEGER

Ergebnisse der Staudensichtung 2003 und 2004